



Presseinformation

28. November 2014

Die etwas anderen Weihnachtsmärkte in den Besucherzentren der Naturlandschaften

Schönwalde-Glien – Wilde Weihnacht, Burgweihnacht, der etwas andere Weihnachtsmarkt oder Adventsstube – wie wäre es mit einer besinnlichen Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit in den nationalen Naturlandschaften Brandenburgs? Während sich die einen auf dichtgedrängten Weihnachtsmärkten im Schatten von Kirchturm und Altstadt tummeln, zieht es andere zu den liebevoll und weniger kommerziell ausgerichteten Weihnachtsmärkten in die Besucherzentren. Diese sind die Eingangstore zu den elf Naturparks, drei Biosphärenreservaten und in den Nationalpark Unteres Oder-tal.

Alle Brandenburger Besucherzentren sind hervorragende Ausgangspunkte für Ausflüge, Wander-, Rad- und Wassertouren. Ihre unterschiedlichen Angebote und Ausstellungen nehmen Bezug auf ihre spezifische Lage, Flora und Fauna. Sie richten sich an Groß und Klein und sind für jedes Wetter geeignet. Mit ihren selbst gestalteten Weihnachtsaktionen schaffen sie eine Alternative zum geschäftigen Trubel in den Städten. Die Verbindung von Natur und Weihnacht, Stimmung und Besinnung mit geschmückten Ständen drinnen und draußen sowie Gemütlichkeit im Grünen weit vom Schuss zieht Besucher an. Oft können Groß und Klein Geschenke selbst basteln und nach Herzenslust kreativ werden. Begeistert angenommen werden Märchenerzählerinnen und Bühnenprogramme für die ganze Familie. Festliche Blasmusik und weihnachtliche Klänge zaubern Atmosphäre. Dazu locken Kunsthandwerk und Leckeres aus der Region zum Probieren, Kaufen, Schlemmen und Aufwärmen.

Ein paar Beispiele: Glühpunsch, Gebackenes, Gegrilltes, Geräuchertes und Köstlichkeiten aus dem Suppentopf und der Pfanne gibt es nicht nur bei der Lenzener Burgweihnacht am 6. Dezember im Burghof Lenzen. „Mit Sicherheit findet sich hier das passende Geschenk“, verspricht Sabine Forberg vom Besucherzentrum von Burg Lenzen im UNESCO Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe, „an den Ständen werden winterliche Deko- und Keramikartikel, Strick-, Häkel- und Filzprodukte, Feines aus Leinen, Genähtes, Gemaltes, Aufstriche, Liköre, Öle und alte Kartoffelsorten angeboten.“ [www.burg-lenzen.de]

Der Weihnachtsmann hat Urlaub

Da passt das Bühnenstück der Theatergruppe der Grundschule Lenzen. Die Schüler spielen „Der Weihnachtsmann hat Urlaub“. Ihnen folgt eine traditionelle Weihnachtsfeier der feinen englischen Art, vorgestellt von den Clowns Tacki & Noisly. Natürlich statten Nikolaus und andernorts der Weihnachtsmann den etwas anderen Weihnachtsmärkten des Netzwerks Natur-Schau-Spiel ihren Besuch ab. Den Auftakt macht am ersten

pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes
in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde/Glien
Telefon: 033230/20 77 0
Fax: 033230/2077 69
Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Ansprechpartner:

Dennis Kummer
Fachbereichsleiter Land- und Natur-
tourismus
Tel. 033 230/2077-36



Partner im Netzwerk
„natürlich Brandenburg“

www.netzwerk-brandenburg.de

Adventswochenende (29./30.11.14) das kleine Dorf Raben. Es veranstaltet gleich zwei Weihnachtsmärkte: einen mit Karussell auf der mittelalterlichen Burg Rabenstein und den etwas anderen besinnlichen im Naturparkzentrum Hoher Fläming. Stimmungsvoll vereint werden beide bei der Fackelwanderung am Nachmittag mit musikalischer Begleitung. Sie startet an beiden Tagen um 16 Uhr zur Burg Rabenstein und klingt anschließend bei Lagerfeuer und Stockbrot am Naturparkzentrum aus. Zur Anreise empfiehlt sich die RE 7 zum Bahnhof Belzig sowie der Naturparkbus nach Raben. [www.flaeming.net]

Winterzeit - Erzählzeit

Im Naturparkzentrum Westhavelland im Milower Land erzählt Frau Harke, die Schutzpatronin des Havellands am Freitag, den 5.12., eine Stunde Geschichten und Traditionen im Advent und der Weihnacht. Eine Anmeldung ist erwünscht, die Teilnahme kostet drei Euro. [Telefon 03386 211 227, bzmilow-nabu@rathenow.de]

Zur zauberhaften Sonderführung am 2. Advent lädt das BARNIM PANORAMA Naturparkzentrum und Agrarmuseum in Wandlitz. Unter dem Titel „Winterzeit –Märchenzeit“ gilt es für die ganze Familie, Spielzeug aus Großmutterns Zeiten zu entdecken und Märchen in der Ausstellung und im Entdeckerpfad zu lauschen. Die einstündige Sonderführung findet nach Anmeldung um 11 und um 13 Uhr statt. Erhoben wird nur der Eintritt in das BARNIM PANORAMA. [Telefon 033397 681920, info@barnim-panorama.de]

Die einen feiern Burgweihnacht, der Förderverein Naturlandschaft Stechlin und Menzer Heide liebt seine Menzer Adventsstube. Sie findet am selben Tag statt und wird besinnlich zelebriert mit Ausstellungen, Basteleien und Erlebnissen zum Schmecken, Riechen und Hören. An Nikolaus beginnt die Adventsstube ab 13 Uhr in der Regionalwerkstatt Stechlin in Menz. Sie hat fünf Stunden geöffnet. Zu bezahlen sind nur die Kosten für das Bastelmaterial. [Anmeldung im NaturParkHaus, Telefon 033082 51210]

Wilde Weihnacht im Glauer Tal

Eine Woche später am dritten Adventssamstag (13.12.) setzt der Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V. die Weihnachtsaktion der Natur-Schau-Spiel-Netzwerkpartner fort. Zur „Wilden Weihnacht“ stimmt ein kleiner Weihnachtsmarkt am und im NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal (Trebbin, OT Blankensee) ein. Nach Köstlichkeiten und Weihnachtsgeschichten ziehen kleine Besucher mit selbstgebastelten Lampions durch die Glauer Felder. Hinterher wärmen Stockbrot und heißer Apfelsaft. Mit geschärften Sinnen auf Entdeckungsreise zu Mufflons, Dam- und Rotwild geht es für mutige Größere bei der Fackelwanderung um 17.30 Uhr. Sie kostet sechs Euro inklusive Eintritt ins Wildgehege. [Telefon 033731 700460, mail@besucherzentrum-glau.de, www.naturpark-nuthe-nieplitz.de]

„Wir möchten Gäste in die Natur holen, weil wir etwas zu zeigen haben“, sagt Sabine Forberg vom Besucherzentrum von Burg Lenzen stellvertretend für alle Mitglieder. Im bewährten Netzwerk Natur-Schau-Spiel arbeiten die Besucherzentren der Großschutzgebiete mit Naturwacht und pro agro, dem Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin, unter gemeinsamem Dach. Zur Orientierung hat das

Netzwerk einen kostenlosen, über 50-Seiten starken Wegweiser herausgebracht. Er wird ergänzt durch die Broschüre „Ohne Auto in die Natur“. Darin machen die nationalen Kulturlandschaften und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg VBB gemeinsam Vorschläge, den Besuch von Veranstaltungen in den Naturparkzentren zu erleichtern und gleichzeitig die Natur zu schonen. Weitere Informationen unter www.natur-schauspiel.com.

6.143 Zeichen

Pressekontakt: pro agro – Fachbereichsleiter Landtourismus Dennis Kummer, Gartenstr. 1-3, 14621 Schönwalde-Glien, Tel. 033230/20 77-36, Fax 033230/20 77 69, kummer@proagro.de, Redaktionsbüro Schwartz, Sabine Neumann & Horst Schwartz, Postfach 311160, 10641 Berlin, Tel. 030/86 42 12 88, Fax 030/86 13 66, rb.schwartz-neumann@email.de und rb.schwartz@email.de